

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1462/2018**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 28.11.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Dr. Greilich vom 27.11.2018 - Maßnahmen gegen häusliche Gewalt an Frauen -

Anfrage:

Am 25. November fand wieder der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ statt. Familienministerin Giffey (SPD) hat dazu mitgeteilt, dass im Jahr 2017 113.965 Frauen Opfer von häuslicher Gewalt wurden und in 147 Fällen Frauen von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet wurden. Als Konsequenz aus diesen steigenden Zahlen wurde ein Runder Tisch angekündigt, der sich mit einer Bestandsaufnahme bzgl. Frauenhausplätzen, Beratungsstellen und deren Finanzierung befassen soll. **Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um anschließend auch schriftliche Beantwortung:**

Wie viele Frauen mit Kindern haben sich wg. häuslicher Gewalt in den Jahren 2015 – 2017 an die städtischen Ämter mit der Bitte um Unterbringung in einer Notunterkunft gewandt und wie viele davon wurden abgewiesen und welche alternativen Hilfsangebote wurden in diesen Fällen unterbreitet?

1. Zusatzfrage:

„Wie viele Unterkunftsmöglichkeiten für Frauen mit Kindern auf der Flucht vor häuslicher Gewalt gibt es derzeit in Gießen und wie hoch ist der tatsächliche Bedarf?“

2. Zusatzfrage :

„Wie wird sich die Universitätsstadt Gießen und mit welcher Zielrichtung an dem angekündigten Runden Tisch mit Vertretern aus Bund, Ländern und Kommunen beteiligen und welchen konkreten zusätzlichen Finanzbedarf sieht die Stadt Gießen in diesem Bereich für die Zukunft?“